



„Karneval – Fastnacht – Fasching“

Niveau: A2

Thema: Karneval / Fastnacht / Fasching

Lernziele: Die Lernenden lernen Bräuche und Hintergrund des Karnevals kennen.

Dauer: 60 Minuten

Einstieg

Wenn Sie möchten, bringen Sie einige Gegenstände mit, die zum Thema passen, wie z. B. Krapfen, ein Plakat aus Ihrem Wohnort, das eine Karnevalsparty ankündigt, Luftschlangen, Konfetti, eine Maske oder Ähnliches und fragen Sie die Lernenden, ob sie etwas darüber wissen. Sammeln Sie das gegebenenfalls vorhandene Vorwissen. Erklären Sie, dass Sie über ein Fest sprechen, das Fasching, Karneval oder Fastnacht heißt und verteilen Sie das Arbeitsblatt.

Arbeitsblatt Übung 1.

1a.

Fragen Sie die Lernenden, ob Sie einen der drei Begriffe schon einmal gehört haben und ob sie wissen, wie man das Fest am Wohnort der Lernenden nennt. Erklären Sie, dass das Fest in Deutschland je nach Region verschiedene Namen hat und auch unterschiedlich gefeiert wird. Helfen Sie bei der Auflösung der Frage und lassen Sie die Lernenden das passende Wort markieren.



Gut zu wissen: Karneval / Fastnacht / Fasching

Hintergrundinformationen zu Karneval / Fastnacht / Fasching, z. B. zur räumlichen Verbreitung des Namens oder zu regionalen Besonderheiten finden Sie z. B. auf diesen Seiten:

https://de.wikipedia.org/wiki/Karneval,_Fastnacht_und_Fasching

https://de.wikipedia.org/wiki/Karnevals-,Fastnachts-_und_Faschingshochburgen





Feste und Feiern: „Karneval – Fastnacht – Fasching“

1b.

Regen Sie mithilfe der Bilder ein gemeinsames Gespräch in der Gruppe an, indem Sie z. B. fragen: „Was sehen Sie auf Foto A?“ oder „Was ist das?“, „Kennen Sie das?“, „Was machen die Menschen?“ und dabei auf ein Bild zeigen. Beschreiben Sie gemeinsam die Bilder und sammeln Sie bekannte und neue Wörter. Schreiben Sie diese am besten in eine Mind Map auf ein großes Blatt Papier.

Wenn Lernende ähnliche Feste aus dem Heimatland kennen oder in Deutschland schon einmal gesehen oder erlebt haben und darüber erzählen möchten, ermuntern Sie sie dazu und finden Sie in der Gruppe Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

1c.

Lesen Sie die Wörter im Kasten gemeinsam. Lassen Sie dann die Lernenden das passende Wort unter das jeweilige Bild schreiben. Wahrscheinlich haben die Lernenden die meisten Begriffe unter 1b. schon kennengelernt und können diese jetzt den Bildern zuordnen. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Fragen und Schwierigkeiten.



Gut zu wissen: Regionale Unterschiede

Ähnlich wie für Karneval / Fastnacht / Fasching haben manche Begriffe von Bundesland zu Bundesland unterschiedliche Namen. So wird der „Krapfen“ in Nordrhein-Westfalen „Berliner“ genannt, während er in Berlin als „Pfannkuchen“ bekannt ist.

Arbeitsblatt Übung 2.

2a.

Der Text liefert in Kürze ein paar wichtige Informationen über Karneval / Fastnacht / Fasching. Lassen Sie die Lernenden zunächst den Text alleine durchlesen. Lesen Sie dann Satz für Satz laut vor und klären Sie Verständnisfragen. Viele Wörter sollten wegen Übung 1 nun schon bekannt sein oder können anhand der Bilder nochmal erklärt werden. Gehen Sie gegebenenfalls auf die vier Jahreszeiten näher ein. Sie können z. B. auch Beginn und Ende der „fünften Jahreszeit“ zur Veranschaulichung in einem Kalender zeigen. Sprechen Sie auch das Thema „Fastenzeit“ kurz an. Eine einfache Erklärung wäre z. B. „Tage oder Wochen etwas nicht essen oder trinken“ (s. dazu auch die Lerneinheit zum Thema „Ostern“). Die Erläuterungen zum Text sollen auch die Beantwortung der Fragen in Übung 2b. erleichtern.



Feste und Feiern: „Karneval – Fastnacht – Fasching“

2b.

Die Lernenden können sich nun anhand der Fragen nochmals mit den wichtigsten Inhalten des Textes auseinandersetzen. Lesen Sie zunächst die Fragen gemeinsam. Erklären Sie, dass die Lernenden in Partnerarbeit die Antworten im Text finden und die entsprechenden Stellen im Text markieren sollen. Wer lieber alleine arbeitet, kann das natürlich auch tun. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Fragen und Schwierigkeiten. Sammeln Sie anschließend alle richtigen Antworten in der Gruppe. Wenn Sie viele schwächere Lernende haben, können Sie statt der Partnerübung die Fragen auch gleich gemeinsam in der Gruppe beantworten.

Wenn die Lernenden Lust haben, können Sie noch ein Partnerinterview durchführen: Eine Person liest die Fragen, die andere antwortet. Danach wird getauscht.

Arbeitsblatt Übung 3.

Drucken Sie den interkulturellen Kalender aus (falls möglich, in Farbe) und verteilen Sie ihn an die Lernenden.

Lassen Sie das jeweilige Datum der Tage im Kalender suchen und im Arbeitsblatt eintragen. Vergleichen Sie gemeinsam.

Lassen Sie die Lernenden die Termine von Rosenmontag, Karnevals- / Fastnachts- / Faschingsdienstag und Aschermittwoch im Kalender suchen und im Arbeitsblatt eintragen.

Tipp:

Der Aschermittwoch ist das Ende des Karnevals. Dieser ist immer am 46. Tag vor Ostersonntag.



Gut zu wissen: Der interkulturelle Kalender

Auf der Internetseite des BAMF wird jedes Jahr ein aktueller interkultureller Kalender veröffentlicht.

Schauen Sie unter: <https://www.bamf.de>
(Suchbegriff „Interkultureller Kalender“)





Feste und Feiern: „Karneval – Fastnacht – Fasching“

Arbeitsblatt Übung 4.

Vier verschiedene Personen vertreten ihre Haltung zu Karneval / Fastnacht / Fasching in einem kurzen Statement, insbesondere ob sie das Fest mögen oder nicht. Dadurch erfahren die Lernenden, dass Feste feiern auch eine individuelle Entscheidung ist. Lesen Sie die Aufgabenstellung gemeinsam. Stellen Sie sicher, dass allen Lernenden klar ist, was „mögen“ und „nicht mögen“ bedeutet, z. B. anhand der Smileys oder anderen Beispielen. Sehen Sie sich zunächst gemeinsam die Fotos an, fragen Sie jeweils „Wie heißt er /sie?“ und „Wie alt ist er / sie?“. Sie können auch vor dem Lesen Vermutungen anstellen lassen, ob die Person Karneval / Fastnacht / Fasching mag oder nicht. Die Lernenden lesen nun die vier Statements alleine durch und kreuzen das 😊 oder ☹️ Smiley an, je nachdem, ob die Person auf dem Foto das Fest mag oder nicht. Lesen Sie dann die Statements noch einmal laut vor und vergleichen Sie das jeweilige Ergebnis (😊 oder ☹️) gemeinsam. Fragen Sie, wie die Lernenden auf das Ergebnis gekommen sind und lenken kurz den Focus auf die sprachlichen Mittel, die Gefallen oder Nichtgefallen ausdrücken („Das macht Spaß“, „Nein, danke“, „mag ich nicht“, „Ich liebe es.“) Wenn Sie noch Zeit haben, können Sie auch die Texte von verschiedenen Lernenden, die Lust dazu haben, vorlesen lassen.

5. Aktivität: Interview „Feiern Sie Karneval?“

Lernziel:

Die Lernenden können sich mit einfachen Redemitteln über ihre Erfahrungen am Karneval austauschen. Die Lernenden können ausdrücken, was ihnen am Karneval gefällt und was ihnen nicht gefällt.

Materialien: Übung 5 im Arbeitsblatt

Ablauf:

Lesen Sie die Fragen gemeinsam und weisen Sie auf die Antwortbeispiele in den Sprechblasen hin.

Die Lernenden befragen sich nun gegenseitig paarweise. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Fragen und Schwierigkeiten. Wenn die Lernenden möchten, können sie anschließend in der Gruppe über ihre Erfahrungen berichten. Finden Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Tipp:

Informieren Sie die Lernenden, wann und wie Karneval / Fastnacht / Fasching in deren Wohnort gefeiert wird, z. B. an welchem Tag ein Umzug stattfindet oder ob es besondere Bräuche gibt. Vielleicht haben Sie Lust und Zeit, diesen gemeinsam in der Gruppe bzw. mit einem Tandempartner zu besuchen, sodass Sie das, was Sie in der Lerneinheit erarbeitet haben, gemeinsam vor Ort erleben können.



Feste und Feiern: „Karneval – Fastnacht – Fasching“

Lösungen Arbeitsblatt



1b.

- A die Maske / der Jeck
- B der Narr
- C der Karnevalszug
- D die Luftschlangen
- E der Krapfen / der Berliner / der Pfannkuchen
- F das Kostüm
- G der Faschingsball
- H das Konfetti

2b.

1. Karneval
2. Karneval beginnt am 11.11. um 11:11 Uhr und endet am Aschermittwoch.
3. Sie trinken oft Alkohol und essen viel Fett, Fleisch und Süßigkeiten.
4. Die Menschen wollen noch einmal richtig viel feiern, bevor am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt.
5. Sie dauert 40 Tage und endet an Ostern.
6. In dieser Zeit wollen viele Menschen wieder ruhiger sein und zum Beispiel kein Fleisch essen oder nicht rauchen.

3.

jahresabhängige Lösung

4.

- Arno: 😊
- Anna: 😞
- Luis: 😞
- Gertrud: 😊



Feste und Feiern

„Karneval – Fastnacht – Fasching“

1. Karneval – Fastnacht – Fasching

1a. Dieses Fest hat in Deutschland verschiedene Namen.

Wie heißt es dort, wo Sie wohnen? Markieren Sie.

- Karneval
 Fastnacht
 Fasching

1b. Schauen Sie sich die Fotos an.

Was sehen Sie? Was kennen Sie? Sprechen Sie in der Gruppe.

Wie heißt das?

Auf Bild ... sehe ich ...

Ich glaube, das ist/ sind ...



A _____



B _____



C _____



D _____



Feste und Feiern: „Karneval – Fastnacht – Fasching“



E _____



F _____



G _____



H _____

1c. Was ist das?

Ordnen Sie zu und schreiben Sie unter das Foto.

das Konfetti

der Karnevalszug

die Luftschlangen

der Krapfen / der Pfannkuchen / der Berliner

die Masken

das Kostüm

die Karnevalsparty / der Faschingsball

der Narr / der Jeck



2. Die „fünfte Jahreszeit“

2a. Lesen Sie den Text.

Sie kennen vielleicht schon die vier Jahreszeiten: Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Es gibt aber auch noch die „fünfte Jahreszeit“: Karneval – auch Fasching oder Fastnacht genannt. Sie beginnt am 11.11. um 11:11 Uhr und endet am Aschermittwoch. Die Tage davor heißen Rosenmontag und Faschingsdienstag. Viele Menschen ziehen an Karneval eine Maske oder ein Kostüm an, machen Musik auf der Straße, singen, tanzen und werfen Konfetti und Luftschlangen. Dazu trinken sie oft Alkohol und essen viel Fett, Fleisch und Süßigkeiten. Aber warum? Die Menschen wollen noch einmal richtig viel feiern, bevor am Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt. Sie dauert 40 Tage und endet an Ostern. In dieser Zeit wollen viele Menschen wieder ruhiger sein und zum Beispiel kein Fleisch essen oder nicht rauchen.

2b. Lesen Sie die Fragen und finden Sie die Antworten im Text.

Sprechen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.

1. Wie heißt die „fünfte Jahreszeit“?
2. Wann beginnt und wann endet sie?
3. Was machen viele Menschen an Karneval?
4. Warum machen sie das?
5. Wie lange dauert die „Fastenzeit“?
6. Was passiert in der „Fastenzeit“?



Feste und Feiern: „Karneval – Fastnacht – Fasching“

3. Wann sind diese Tage?

Schauen Sie im Kalender nach und schreiben Sie das Datum für dieses Jahr.

Rosenmontag: _____

Karnevals- / Fastnachts- / Faschingsdienstag: _____

Aschermittwoch: _____

4. Lesen Sie die Texte.

Wer mag Karneval – Fastnacht – Fasching und wer nicht? Markieren Sie 😊 oder ☹️.



Arno, 18 Jahre:

Ich spiele Saxofon. An Fasching mache ich Musik mit meiner Band und spiele auf diversen Partys. Das macht einen riesigen Spaß.



Anna, 24 Jahre:

Fastnacht? Nein, danke. Ich tanze und lache sehr gerne, aber nur, wenn ich es möchte und nicht, weil gerade Fasching ist.



Luis, 32 Jahre:

Die vielen Menschen auf der Straße beim Karneval mag ich nicht. Ich bin lieber im Sportstudio und habe meine Ruhe.





Feste und Feiern: „Karneval – Fastnacht – Fasching“



Gertrud, 44 Jahre:

Ich liebe es, an Karneval ein Kostüm anzuziehen und für ein paar Stunden eine andere Person zu sein.



5. Aktivität: Interview „Feiern Sie Karneval?“

Fragen Sie.

Haben Sie / Hast du schon einmal Karneval in Deutschland erlebt?

Was hat Ihnen / dir gut gefallen?

Was hat Ihnen / dir nicht gut gefallen?

Der Karnevalszug
 Die Musik hat mir (nicht) gut gefallen.
 Das Konfetti
 ...
 Die Masken
 Die Luftschlangen haben mir (nicht) gut gefallen.
 Die Kostüme
 ...